

WOZ, 8. Dez. 2011

Radio Osaka «Flying Low». Nation Music.

Rar sind Bands, die in einem Rockumfeld operieren und sich dennoch Gedanken darüber machen, was passiert, wenn man sich mit seiner Musik Zeit lässt.

Das Zürcher Quartett Radio Osaka – Andi Czech (Stimme), Stephan Thelen (Gitarre und Loops), Christian Kuntner (Bass), Benno Kaiser (Schlagzeug) – bildet in doppelter Weise eine Ausnahme. Erstens hat es nicht das Gefühl, es müsse alle achtzehn Monate mit einem neuen Album aufwarten - zwischen dem letzten und diesem neuen, achten, sind sieben Jahre verstrichen. Zweitens geht es am Anfang dieser herrlichen Doppel-CD volle zwei Minuten, bis die Stimme einsetzt, und danach nochmals neun Minuten, bis die letzten, schimmernden Klänge von «Save Energy» über den fernen Horizont entschwinden. Das nächste Stück verklingt schon nach poppigen sechs Minuten, danach bricht «Sanctuary» erneut die Zehnminutengrenze. Dabei ist kein überflüssiges Solo, kein hohles Gedudel zu hören.

Die Osakas kombinieren minimalistische Repetition Steve Reich'scher Prägung mit der ambienten Weiträumigkeit von Brian Eno und der dichten Intensität eines Robert Fripp – ein Kunststück, das die sich auch im Jazz und bei Tim Buckley wohlfühlenden Musiker technisch problemlos bewältigen. So zehrt Gitarrist Stephan Thelen noch heute von einem Workshop, den er einst bei Fripp absolvierte. Sein Saiteninstrumentarium hat er indessen längst mit einer Vielzahl von Pedalen ergänzt, die es ihm auch live erlauben, mehrere Schichten von rhythmisch ganz verschiedenen Motiven übereinanderzuschichten.

Fans des Brachialfunk früherer Osaka-Epochen müssen sich bis zum Titelstück gedulden, wo dann doch noch die Fetzen fliegen. Die zweite CD enthält kürzere Stücke, bei deren Entstehung Studioteknik und Lautsprecher eine grössere Rolle spielten. Aber auch hier sind das Wichtigste die Zwischenräume. In ihrer zwanzigjährigen Geschichte sind Radio Osaka nie stillgestanden - und wohl gerade darum ist «Flying Low» ein Album mit tief greifenden Wurzeln.

HANSPETER KÜNZLER